

Bernhard Huwiler

Tagesschau #24

Im Rahmen der Installation «Fenstersprung»

08.05. - 24.05.2008

PROGR_Zentrum für Kulturproduktion, Bern

Die Videoarbeit **Tagesschau #24** des in Bern lebenden und arbeitenden Künstlers Bernhard Huwiler zeigt eine nächtliche Szene von höchster städtischer Alltäglichkeit. Die Kamera blickt reglos und mit einer merkwürdigen Unbeteiligtheit ins Fenster eines fremden Wohnzimmers.

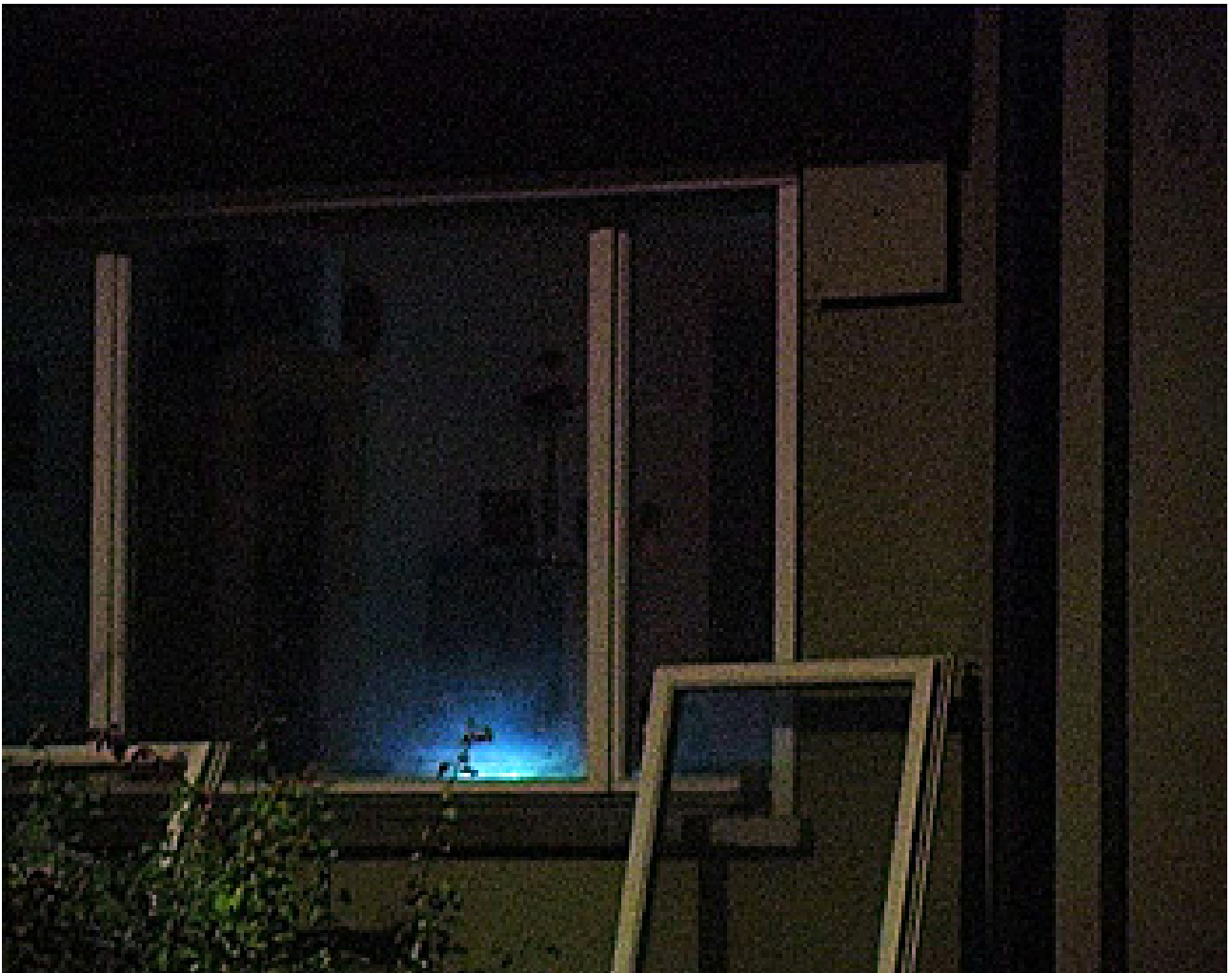
Das zeitlose und zugleich stark komponierte Bild ist so sehr von Alltäglichkeit durchdrungen, wie es mit Ängsten aufgeladen ist. Gibt es doch kaum eine unheimlichere Vorstellung von urbaner Einsamkeit, als der nächtliche Versuch, durch den heimlichen Blick aus dem Fenster einen Augenschein vom Leben des Nachbarn zu erhalten. In diesem dunklen städtischen Lebensraum, in dem Bernhard Huwiler sich in dieser Arbeit bewegt, blickt einem in der Nacht am Fenster niemand entgegen: Die Bewohner der Wohnung, die in seiner Videoarbeit sichtbar ist, sind nicht zu sehen, doch ihre Anwesenheit ist spürbar. Sie haben das Fenster, eigentlich Schnittstelle und Grenzlinie zwischen privatem Territorium und öffentlichem Raum, und Medium des Ausblicks und der Perspektive, durch eine andere Art des Ausblicks ersetzt - durch einen virtuellen, und aufregenderen; durch denjenigen des Fernsehers.

Vom Leben dieser Menschen dringt lediglich das eigentümliche, fade Flackern des Fernsehers nach aussen; es zeichnet den Lebensraum dieser Menschen ab, ist optisches Artefakt von filmischen Erzählungen und Fiktionen, zwischen Realitäten und Parallelwelten. Der Fernseher wird zum Symbol eines Fensters zu einer Welt, in der noch etwas möglich ist; er bietet eine hoffnungsvollere Perspektive als der Blick ins dunkle Nichts. Und gerade dort steht Bernhard Huwiler - gefährlich nah, und durch



den Bann des Fernsehers von den unbekanntem Bewohnern trotzdem unbemerkt, nimmt er die Position des Beobachters ein, und verharrt regungslos vor der letzten Grenze, hinter der das Leben eines anderen beginnt, den man nie kennenlernen wird.

Martin Waldmeier



www.fenstersprung.ch
http://www.espace.ch/artikel_523015.html 21.05.2008
der Bund vom 21.05.2008

Fotos
Martin Waldmeier
Videostill aus Tagesschau #24